

## Thüringer Landesamt für Statistik

## Pressemitteilung 138/2014

Erfurt, 2. Juni 2014

Bei fast jeder vierten im Jahr 2013 geschiedenen Ehe wurde bereits Silberhochzeit gefeiert

Wenn ein Ehepaar 25 Jahre miteinander verheiratet ist, feiert es traditionell die Silberne Hochzeit. Doch das Erreichen dieses Jubiläums garantiert keine Ehe "bis dass der Tod euch scheidet". Das zeigt eine Auswertung der Ehescheidungsstatistik des Thüringer Landesamtes für Statistik für das Jahr 2013 in Thüringen. Danach betrug der Anteil der geschiedenen Paare, welche bei ihrer Scheidung bereits mindestens 25 Ehejahre miteinander teilten, 24 Prozent. Relativ viele Ehen wurden zudem zwischen dem 3. und 10. sowie im 23. und 24. Ehejahr geschieden.

Insgesamt gab es im Jahr 2013 in Thüringen 4 240 Ehescheidungen. Im Vergleich zum Jahr zuvor stellt dies einen leichten Rückgang um 35 Scheidungen dar. 2012 wurden 4 275 Ehen geschieden. Die höchste Scheidungszahl seit der Wiedervereinigung wurde im Jahr 2003 mit 5 558 Scheidungen erfasst. Von dem Jahr 2004 bis 2010 war ein fortlaufender Rückgang zu beobachten. In den Jahren 2011 und 2012 war ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Zu 55 Prozent beantragte 2013 die Frau das Scheidungsverfahren, zu 37 Prozent der Mann. In 89 Prozent der Fälle stimmte der jeweils andere Partner dem Scheidungsantrag zu. Das ist ein Rückgang um 2 Prozentpunkte gegenüber 2012. Bei nur 8 Prozent der Scheidungsverfahren wurde der Antrag von beiden Parteien gestellt.

Im Jahr 2013 waren 2 785 minderjährige Kinder von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Das waren 43 Kinder weniger als im Jahr 2012. Der Anteil der geschiedenen Ehepaare ohne Kinder ist 2013 im Vergleich zum Jahr zuvor mit 55 Prozent fast gleich geblieben.

Weitere Auskünfte erteilt:

Margit Ansorg

Telefon: 0361 37-84435

E-Mail: margit.ansorg@statistik.thueringen.de



